

Inhalt

Paul Buckermann, Anne Koppenburger, Simon Schaupp

Einleitung

Technologie als Feld gesellschaftlicher Machtkämpfe 7

Theoretische Grundlagen

Paul Buckermann und Anne Koppenburger

Technologie, Fortschritt, Strategie

Eine Kartierung emanzipatorischer Politiken
und ihrer Technologieverständnisse 23

Simon Schaupp

Vergessene Horizonte

Der kybernetische Kapitalismus und seine Alternativen 51

Nick Srnicek

Navigieren im Neoliberalismus

Politische Ästhetik im Zeitalter der Krise 75

Matteo Pasquinelli

Anormale Enzephalisierung

im Zeitalter des maschinellen Lernens 91

Philipp Frey

Automatisierung – (Alb-)Traum der emanzipatorischen Linken?

Zu den gesellschaftspolitischen Implikationen avancierter
Produktivkräfte 109

Einzelanalysen

Elmar Flatschart

Anthropozän oder Kapitalozän?

Der emanzipatorische Gehalt ökologischer Krisenbearbeitung
zwischen Gesellschaft und Technik 127

<i>Dana Mahr und Livia Prüll</i> Körperliche Selbstermächtigung aus dem 3D-Drucker? Feministische Kulturen als ›Parallelwelten‹ und der Kampf um gesellschaftliche Teilhabe seit 1970	161
<i>Anita Thaler und Magdalena Wicher</i> Betrachtung bildungspolitischer Coding-Initiativen aus queer-feministischer Perspektive	191
<i>Christian Papsdorf</i> Kritik im Hidden Web Technisch anonymisierte Kommunikation als Basis emanzipativer Praktiken	211
<i>David Waldecker</i> Kulturindustrie 4.0 Die Digital Audio Workstation in der Musikproduktion	237
<i>Nikolaus Lehner</i> Targeting und Trivialität Algorithmische Kontrolltechnologien und moderne Lebensführung	261
<i>Malena Nijensohn</i> Subjektivierungstechniken im pharmapornographischen Regime Zum Widerstand in der Biotechnomacht in Paul B. Preciados Theorie	281
Autor*innen	301